Tranchot u. von Müffling/239 Besch u. 246 Perl





Kartenaufnahme der Rheinlande durch Tranchot und von Müffling Doppelblatt 239 und 246 Besch-Perl (1803-1820)

Bewertung: Noch nicht bewertet
Betrag
Verkaufspreis inkl. Preisnachlass

Endpreis: 7,67 €

Netto Verkaufspreis7,17 €

Steuerbetrag0,50 €

Ask a question about this product

Beschreibung

Erfahrene französische Ingenieurgeographen der Napoleonischen Truppen begannen um 1800 unter der Leitung von Oberst Jean Joseph Tranchot mit den ersten systematischen kartographischen Aufnahmen in den linksrheinischen Gebieten. Deren Verbleib bei Frankreich wurde im Frieden von Lunéville (1801) bestätigt. Der topographischen Geländeaufnahme lag ein Dreiecksnetz mit trigonometrischen Punkten zugrunde, das sich an das von Cassini für die Carte de France um 1740 entwickelte rechtwinklige Koordinatensystem mit Paris als zentralem Bezugspunkt anlehnte. Im Laufe der Bearbeitung wurde es durch nachgeordnete Netze ergänzt. Der Kewelsberg, der Hölschberg und der Schaumberg sind die bekanntesten trigonometrischen Punkte im Saarland aus dieser Zeit. In den Jahren von 1803 bis 1813 entstanden für die heute saarländischen Gebietsteile vier Blätter im Maßstab 1:20 000 mit einem Blattschnitt von 10 x 10 km....

» den ganzen Text zur PDF-Ansicht



